

Ein Paar Semmeln	—	4 Loth	—
Ein Paar Pfennigbrod	—	7 = 1½ Qu.	
Ein Dreierbrod	—	11 = ¼	—
Ein Groschenbrod	1 Pf.	20 =	—
Ein 2 Groschenbrod	3 =	8 =	—
Ein 3 Groschenbrod	4 =	28 =	—
Ein 4 Groschenbrod	6 =	16 =	—

wiegen, und sonst wohl ausgebacken seyn.

Plauen, am 30. Merz 1801.

Bürgermeister und Rath das.

Avertissements.

Mit Auszahlung der Gewinne 3ter Classe der von Ihro Churfürstlichen Durchlaucht zu Sachsen, zum Besten der neuen Zucht- und Arbeitshäuser gnädigst angeordneten 31sten Lotterie, wird den 4. May d. J. gegen Zurückgabe des Originallooses, und anders nicht, der Anfang gemacht. Kann der Interessent aber die Bezahlung desselben nicht erhalten: so hat sich derselbe während der im 9ten Artickel des Plans bestimmten 6 wöchentlichen Frist von dem bei dieser Classe in den Listen bestimmten Zahlungs-Termin an gerechnet, und zwar: wenn das Loos aus einer Subcollection ist, bei dem Hauptcolleeteur, ist es aber aus einer Hauptcollection, bei der Lotterie-Haupt-Expedition mit Ein- sendung oder Vorzeigung des Original-Looses schriftlich zu melden.

Die Loose zur Vierten Classe, deren Ziehung den 1sten Juny d. J. geschieht, müssen bei Verlust derselben 8 Tage vorher mit 4 Thlr. 4 gr. mit Inbegrif des Aufgeldes erneuert werden.

Dresdem, am 14. April 1801.

Churfstl. Sächs. Zucht- und Arbeits-Haus Lotterie-Haupt-Expedition.

Da weil. Johann George Störs zu Rodersdorf hinterlassene Frohnherberge auf den 13. May 1801

freiwillig subhastiret werden soll: so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, und ist das Subhastationspatent beim hiesigen Richter angeschlagen.

Rodersdorf Unt. Th. den 9 März 1801.
Herrl. Hübschmannsche v. Gerichte das.

Es ist bei Gelegenheit des letzten Delsnitzer Balles ein Matin von braunen Tuch, mit rothen Schnüren und schwarzen Manschetten eingefast, verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, solchen gegen ein ansehnlich Douceur bei dem Kaufmann Schenk zu Delsnitz abzugeben.

Eine große Saallampe, mit gedoppeltem, geschliffenen Crystallbehänge; desgl. andere div. Gläser, sind um billigen Preis zu verkaufen bei Beyerlein.

Getraide-Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1801. den 18. April	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.
Waizen	1	7	—	1	6	—	1	4	—
Korn	—	20	6	—	19	6	—	18	6
Gerste	—	15	6	—	14	6	—	13	—
Hafer	—	8	—	—	7	—	—	—	—

Fleisch-Taxe pr. Pfund:

Rindfleisch	•	2 gr. 6 pf.	Schöpffleisch	•	1 gr. 10 pf.
Schweinfleisch	•	3 gr. 3 pf.	Kalbfleisch	•	1 gr. 6 pf.